

Helios startet mit C4U2BE neuartiges Konzept zur weltweiten Gesundheitsversorgung

- **Mobile und weltweit flexibel adaptierbare medizinische walk-in Einheit in Leipzig vorgestellt**
- **Fusion der digitalen und physischen Kompetenzen aus dem globalen Gesundheitsnetzwerk von Helios Health**
- **Mehr zu C4U2BE unter www.explore-the-cube.com**

—

Care for you to be (C4U2BE) oder kurz CUBE - am 4. April stellte Europas führender privater Gesundheitsdienstleister Helios in Leipzig ein neuartiges Konzept zur weltweiten Verbesserung der Gesundheitsversorgung vor.

—

“Was wäre, wenn wir den Zugang zu Gesundheitsversorgung für jeden, überall und zu jeder Zeit verfügbar machen könnten?“, begann Dr. Francesco De Meo, CEO von Helios Health am Montag seine Rede in Leipzig. Dort sind in direkter Nähe zum Herzzentrum und Helios Park-Klinikum in den vergangenen Monaten die weltweit ersten Modelle des CUBE entstanden.

Die Eröffnung am 4. April legt für Helios den Grundstein für das nun startende Angebot, mit CUBE flexibel adaptierbare digitale, telemedizinische und physische Einheiten weltweit dort zu errichten, wo Menschen bislang keinen ausreichenden Zugang zu medizinischer Versorgung haben. “Oft fehlen die notwendigen finanziellen Mittel und qualifiziertes Personal, um lokal eine eigene medizinische Infrastruktur flächendeckend aufzubauen. CUBE bietet genau das: Aus unserem bestehenden Netzwerk von medizinischen Experten transportieren wir Qualitätsmedizin digital in die Welt. Dadurch sind vor Ort nur geringe minimale Investitionen in die technische Infrastruktur erforderlich“, erklärt Dr. De Meo.

An der Veranstaltung nahmen geladene Gäste aus über 20 Nationen teil, darunter auch hochrangige Vertreter aus der internationalen Gesundheitspolitik.

Das ist der CUBE

Mehr als die Hälfte aller Menschen weltweit hat keinen umfassenden Zugang zu grundlegender medizinischer Versorgung. „Als Gesundheitsanbieter verfügen wir über Erfahrung aus mehr als zwei Jahrzehnten Medizin und Gesundheitsfürsorge in einem globalen Netzwerk“, so Dr. De Meo, „darunter aus Kliniken und Praxen in Deutschland, Spanien, Latein-Amerika, den USA und Kanada.“ Mehr als 120.000 Experten, darunter 20.000 Ärzt:innen und 40.000 Pfleger:innen zählen zum Netzwerk von Helios.

Die global noch immer präsente Corona-Pandemie hat zudem eindrucksvoll deutlich gemacht, dass Gesundheitsversorgung so wie sie global bislang war, nicht ausreicht, um Medizin schnell lokal und für jeden verfügbar zu machen. „Mit CUBE bündeln wir all unsere Erfahrung aus evidenzbasierter Medizin und wollen sie flexibel und im Kombination mit unseren digitalen Angeboten für jeden, überall und immer verfügbar machen.“

Der CUBE macht Diagnostik wie Röntgen, Ultraschall, Blutdruck- und Augendruckmessung in einer physischen Einheit verfügbar. Als walk-in Lösung oder nach dem digitalen Erstkontakt mit einem Telearzt via Videosprechstunde können Menschen im CUBE notwendige medizinischen Untersuchungen unter Anleitung von Fachkräften durchführen. Die Ergebnisse werden kooperierenden Ärzt:innen über die curalie-App direkt zur Verfügung gestellt, sodass direkt im Anschluss an den Besuch in einem CUBE eine weiterführende Therapie begonnen werden kann. Dabei ist der CUBE flexibel überall aufstellbar, beispielweise in Einkaufszentren oder als alleinstehende Lösung. So können unter anderem Herz-Kreislauf- sowie Lungenerkrankungen und Diabetes medizinisch überwacht und behandelt werden. Hier ist der CUBE ab sofort digital als 360 Grad Einheit erlebbar: www.explore-the-cube.com

1+1+1>3 – Das ist Helios Global Health

CUBE ist Teil des Netzwerks von Helios Global Health. Dazu zählen neben CUBE die App Plattform curalie und Helios digital hospital. curalie entwickelt digitale Produktlösungen, mit deren Hilfe Menschen ein bewussteres und gesünderes Leben führen können. Helios digital hospital ist die Spiegelung der physischen Leistungen in der digitalen Welt – beispielsweise via Videosprechstunde. CUBE ist im Netzwerk der Helios Global Health der offline Touchpoint. „Zu einer adäquaten

Gesundheitsversorgung gehört in vielen Fällen eine physische Komponente dazu. Der CUBE ist für uns der Ort an dem wir ‚care for you to be‘ leben“, resümiert Dr. Francesco De Meo.

Dr. De Meo ist dabei eines besonders wichtig: „Unser Ansatz ist der einfache und damit frühzeitige Zugang zu med. Versorgung: Schneller und früherer Zugang zu exzellenter Diagnostik und Therapie kann schwere Erkrankungen vermeiden, Gesundheit bewahren oder schaffen. Damit helfen wir Menschen, ein gesünderes Leben zu führen, vermeiden Spätfolgen chronischer Erkrankungen und senken die weltweiten Ausgaben der Gesundheitssysteme.“

Weiterführende Informationen

CUBE – www.explore-the-cube.com

curalie - www.curalie.com

Helios Health – www.helios-health.com

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 125.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika und die Eugin-Gruppe mit einem globalen Netzwerk von Reproduktionskliniken. Mehr als 22 Millionen Patient:innen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 10,9 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), sechs Präventionszentren und 17 arbeitsmedizinische Zentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,4 Millionen Patient:innen behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland mehr als 75.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 56 Kliniken, davon sieben in Lateinamerika, 88 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 17 Millionen Patient:innen behandelt, davon 16,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 46.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 4 Milliarden Euro.

Das Netzwerk der Eugin-Gruppe umfasst 33 Kliniken und 39 weitere Standorte in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Mit rund 1.600 Beschäftigten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum modernster Dienstleistungen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin an und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 133 Millionen Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Helios Health GmbH

Telefon: 030 521321-0

E-Mail: cube@helios-gesundheit.de